

## Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht

Bearbeitet von  
Von Prof. Peter Kindler

9. Auflage 2019. Buch. XXXII, 454 S. Softcover  
ISBN 978 3 406 73475 5  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Handels- und Vertriebsrecht > Handelsrecht, HGB, Handelsvertreterrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Peter Kindler  
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht

von

Dr. iur. Dr. h. c. Peter Kindler

o. Professor an der Universität München

9. Auflage

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN 2019



[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 73475 5

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 9. Auflage

Das vorliegende Werk versteht sich als Grundkurs im wörtlichen Sinne. Es soll primär dem studentischen Leser das *Pflichtfachwissen* im Handels- und Gesellschaftsrecht vermitteln, so wie dieses durch die meisten Ausbildungsordnungen für die Erste Juristische Staatsprüfung eingegrenzt wird.<sup>1</sup> Dieser Konzeption liegt nicht unbedingt die Einschätzung zugrunde, dass der durch die Ausbildungsordnungen abgesteckte Pflichtfachbereich alle für die spätere Praxis wesentlichen Teilgebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts umfasst. So ist etwa das (hier ausgesparte) Handelsvertreterrecht für die Tätigkeit der meisten Wirtschaftsjuristen bedeutsamer als das Innenrecht der Personengesellschaften. Zu kurz kommt ferner das Recht der GmbH, welches in der Prüfung nur in Teillbereichen abgefragt werden darf. Auch das Aktienrecht gehört in den wenigsten Bundesländern zum Pflichtfachwissen. Dennoch habe ich auf die Darstellung wichtiger Teilkomplexe des Handels- und Gesellschaftsrechts bewusst verzichtet, um den vor der Ersten Juristischen Staatsprüfung stehenden Studierenden eine Orientierung über den Umfang des zu bewältigenden Stoffes zu erleichtern.

Die weiterhin dynamische Entwicklung der Rechtsprechung auf dem Gebiet des Handels- und Gesellschaftsrechts und die gute Aufnahme auch der 8. Auflage des Werkes haben diese Neuauflage erforderlich gemacht. Berücksichtigt sind u. a. im **Handelsrecht** die neueste Rechtsprechung zur AGB-Kontrolle im unternehmerischen Verkehr im Lichte des § 377 HGB (BGH NJW 2018, 1957; → § 2 Rn. 14; → § 8 Rn. 71), zur beschränkten Anwendung der DSGVO im Handelsregisterverkehr nach dem neuen § 10 a HGB (→ § 3 Rn. 5) und zur gewohnheitsrechtlich begründeten Eintragungsfähigkeit von Doktortiteln (BGH NZG 2017, 734; → § 3 Rn. 7a, → § 4 Rn. 50). Ebenfalls im Handelsrecht war eine instruktive Entscheidung des BGH zur Parteistellung des Firmeninhabers nach § 17 II HGB (BGH BeckRS 2017, 141122; → § 4 Rn. 11) nachzutragen, ferner eine Entscheidung des BGH zum Namensrecht des ausscheidenden Gesellschafters nach § 24 II HGB (BGH NZG 2018, 1016; → § 4 Rn. 60). Zum 4. Buch des HGB waren Urteile zur persönlichen Reichweite des § 362 HGB nachzutragen (BGH NJW 2018, 296; → § 7 Rn. 14), ferner zu den Folgen der Kontokorrentbindung (BGH NJW-RR 2017, 366; → § 7 Rn. 42) und zum Kreis der handelsgeschäftlichen Forderungen, die der Fälligkeitsverzinsung unterliegen (BGH NJW 2018, 2197; → § 7 Rn. 81). Im **Gesellschaftsrecht** waren die Folgen eines möglichen **Brexit** darzustellen (→ § 9 Rn. 29), ferner das Urteil BGHZ 213, 136 = NJW 2017, 547 zur mietrechtlichen Eigenbedarfskündigung durch eine GbR (→ § 10 Rn. 74). Weitere BGH-Urteile betreffen die Vertragsfreiheit (BGH NZG 2018, 1226; → § 11 Rn. 13) sowie Schiedsverfahren

<sup>1</sup> Z. B. § 18 II Nr. 2 BayJAPo 2003. Geprüft wird danach – jeweils nur „in Grundzügen“ – aus dem Handelsrecht: a) aus dem 1. Buch des Handelsgesetzbuchs die Abschnitte 1–5 (Kaufleute, Publizität des Handelsregisters, Handelsfirma, Prokura und Handlungsvollmacht); b) aus dem 4. Buch des Handelsgesetzbuchs die Abschnitte 1 und 2 (allgemeine Vorschriften über Handelsgeschäfte, Handelskauf); aus dem Gesellschaftsrecht: a) das Personengesellschaftsrecht; b) aus dem Gesetz über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Abschnitte 1 und 3 (Errichtung der Gesellschaft sowie Vertretung und Geschäftsführung). Nahezu inhaltsgleich z. B. § 11 II Nr. 3 u. 4 JAG NRW 2003; § 8 II Nr. 3 JAPrO BW 2002.

in der Personengesellschaft (BGH NZG 2017, 657; → § 11 Rn. 85); auch das Grundsatzurteil BGHZ 210, 363 = NZG 2016, 1102 zum Informationsrecht des Kommanditisten ist eingearbeitet (→ § 13 Rn. 60). Viel getan hat sich im **GmbH-Recht**: Berücksichtigt sind die neuesten Urteile zur GmbH-Gründung im Ausland (KG NJW 2018, 1828; → § 14 Rn. 9), zur Ausfallhaftung des Gesellschafters (BGH NZG 2018, 1344; → § 14 Rn. 34) und zur **Gesellschafterlistenverordnung** (→ § 15 Rn. 5); ein weiteres Urteil betrifft die Einziehung von GmbH-Geschäftsanteilen (BGH NZG 2016, 742; → § 15 Rn. 21). Die treupflichtbasierte Stimmepflicht des GmbH-Gesellschafters nach dem „Media Saturn“-Urteil (BGH NJW 2016, 2739) wird unter → § 16 Rn. 18 dargestellt. Beziiglich der Geschäftsführer waren zwei Entscheidungen nachzutragen: BAG NZG 2018, 550 zur Nichtanwendung des KSchG (→ § 16 Rn. 49), BGH NZG 2017, 1034 zu den Grenzen der Haftung aus Masseschmälerung (→ § 16 Rn. 71).

Vielfach wird wieder auf die anderen Bände der Grundkursreihe zum Privatrecht (von *Junker* zum Arbeitsrecht, von *Musielak/Hau* zum BGB und von *Musielak/Voit* zur ZPO) Bezug genommen. Im Übrigen ist die bisherige didaktische und inhaltliche Konzeption des vorliegenden Grundkurses beibehalten, auch die zahlreichen Beispiele, Übungsfälle, Merksätze, Übersichten und Kontrollfragen. Eine technische Lernhilfe ergibt sich ferner aus der Aufnahme des Buches in die „beck-eBibliothek DIE STUDIENLITERATUR“ und damit in das Online-Angebot verschiedener öffentlich zugänglicher Bibliotheken.

Meinen Mitarbeitern *Matteo Bruno Fontana* und *Florian Schwepcke* danke ich für die umsichtige Korrektur der Druckfahnen.

Für Anregungen und Kritik aus der Leserschaft, die stets willkommen sind, gilt folgende Anschrift:

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Kindler, LMU München, Institut für Internationales Recht,  
Veterinärstraße 5, 80539 München (mail: peter.kindler@jura.uni-muenchen.de).

München, im März 2019

Peter Kindler

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXIX

## A. Handelsrecht

§ 1. Einführung .....	1
-----------------------	---

### 1. Teil. Handelsstand

§ 2. Rechtsstellung und Begriff des Kaufmanns .....	13
§ 3. Handelsregister .....	45
§ 4. Handelsfirma .....	65
§ 5. Das Handelsunternehmen .....	95
§ 6. Handelsrechtlich Bevollmächtigte .....	115

### 2. Teil. Handelsgeschäfte

§ 7. Das besondere Vertrags- und Sachenrecht des Handels .....	135
§ 8. Handelskauf .....	165



## B. Gesellschaftsrecht

§ 9. Einführung .....	193
-----------------------	-----

### 1. Teil. Personengesellschaften

§ 10. GbR und OHG – Entstehung und Außenverhältnis .....	209
§ 11. GbR und OHG – Innenverhältnis .....	252
§ 12. GbR und OHG – Änderungen im Gesellschafterbestand und Beendigung der Gesellschaft .....	284
§ 13. Kommanditgesellschaft .....	304

### 2. Teil. Gesellschaft mit beschränkter Haftung

§ 14. Errichtung und Rechtsfähigkeit .....	329
§ 15. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter .....	382
§ 16. Vertretung und Geschäftsführung .....	401

Paragrafenregister .....	437
--------------------------	-----

Sachverzeichnis .....	445
-----------------------	-----

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXIX

## A. Handelsrecht

<b>§ 1. Einführung . . . . .</b>	1
I. Handelsrecht als Sonderprivatrecht . . . . .	1
1. Sonderrecht für Kaufleute . . . . .	1
2. Privatrecht . . . . .	3
3. Pflichtfachwissen im Handelsrecht . . . . .	4
II. Leitprinzipien . . . . .	4
1. Normzweckvielfalt im HGB . . . . .	4
2. Einzelne Leitprinzipien des Handelsrechts . . . . .	5
a) Erweiterung der Privatautonomie . . . . .	5
b) Gesteigerter Verkehrs- und Vertrauensschutz . . . . .	5
c) Gesteigerte Sorgfaltsobliegenheiten . . . . .	5
3. Fragwürdige Legitimation als Sonderprivatrecht . . . . .	5
III. Europarechtliche und internationale Bezüge . . . . .	6
1. Grundfreiheiten nach dem AEUV . . . . .	6
2. Rechtsangleichung . . . . .	6
3. Internationales Einheitsrecht . . . . .	7
IV. Geschichtliche Grundlagen und Entwicklung . . . . .	7
V. Die handelsrechtliche Klausur . . . . .	10
1. Bezug zum Bürgerlichen Recht . . . . .	10
2. Anspruchsgrundlagen im HGB . . . . .	10
3. Beispiele für das Ineinandergreifen handelsrechtlicher und bürgerlich-rechtlicher Normen . . . . .	11
Fragen . . . . .	12

### 1. Teil. Handelsstand

<b>§ 2. Rechtsstellung und Begriff des Kaufmanns . . . . .</b>	13
I. Rechtliche Bedeutung und Anknüpfungsmerkmale der Kaufmannseigenschaft . . . . .	13
1. Aufbauhinweis . . . . .	13
2. Kaufmannsrecht des HGB . . . . .	13
a) Kaufmännische Grundpflichten . . . . .	13
b) Sonderprivatrecht des HGB . . . . .	14
3. Sonstiges Kaufmannsrecht . . . . .	15
a) Bürgerliches Recht . . . . .	15
b) Wirtschaftsrecht: Unlauterer Wettbewerb . . . . .	18
c) Verfahrensrecht . . . . .	18
d) Strafrecht . . . . .	18
4. Anknüpfungsmerkmale des Kaufmannsbegriffs . . . . .	19
a) Rechtsform und Gewerbe als hauptsächliche Anknüpfungsmerkmale des Kaufmannsbegriffs . . . . .	19
b) Neuordnung des Kaufmannsbegriffs durch das Handelsrechtsreformgesetz (HRefG) von 1998 . . . . .	21

II.	Das tatsächlich betriebene Handelsgewerbe („Istkaufmann“) . . . . .	21
1.	Grundlagen . . . . .	21
2.	Der Gewerbebegriff des HGB . . . . .	22
a)	Selbständigkeit . . . . .	22
b)	Marktausrichtung . . . . .	22
c)	Planmäßigkeit und Dauerhaftigkeit . . . . .	23
d)	Gewinnerzielungsabsicht . . . . .	23
e)	Erlaubtheit . . . . .	23
f)	Keine Vermögensverwaltung . . . . .	24
g)	Kein freier Beruf . . . . .	25
h)	Mischtätigkeiten . . . . .	26
i)	Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	26
3.	Erforderlichkeit eines kaufmännischen Geschäftsbetriebs . . . . .	26
a)	Gesetzliche Vermutung der Kaufmannseigenschaft eines Gewerbetreibenden . . . . .	26
b)	Merkmale eines kaufmännischen Geschäftsbetriebs . . . . .	27
c)	Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	28
d)	Herabsinken zum Kleingewerbe . . . . .	28
4.	Träger der Kaufmannseigenschaft . . . . .	29
a)	Personenkreis . . . . .	29
b)	Zurechnung . . . . .	31
c)	Betrieb verschiedener Gewerbe . . . . .	31
5.	Rechtsfolgen aus dem Betreiben eines Handelsgewerbes . . . . .	32
III.	Kaufmanns-Optionen („Kannkaufmann“) . . . . .	32
1.	Kleingewerblicher Kannkaufmann . . . . .	32
a)	Rechtsnatur der Registeranmeldung . . . . .	32
b)	Lösung . . . . .	33
c)	Rechtsstellung der nicht im Handelsregister eingetragenen Kleingewerbetreibenden . . . . .	34
2.	Land- oder forstwirtschaftlicher Kannkaufmann . . . . .	34
a)	Grundlagen . . . . .	34
b)	Landwirtschaft . . . . .	34
c)	Forstwirtschaft . . . . .	35
d)	Nebengewerbliche Unternehmen . . . . .	35
e)	Kaufmannsoption . . . . .	35
f)	Rechtsstellung der nicht im Handelsregister eingetragenen Land- oder Forstwirte . . . . .	35
IV.	Verkehrsschutz . . . . .	35
1.	Absoluter Verkehrsschutz („Kaufmann kraft Eintragung“) . . . . .	35
a)	Grundlagen . . . . .	35
b)	Voraussetzungen der Registerwirkung . . . . .	36
c)	Rechtsstellung des Kaufmanns kraft Eintragung . . . . .	37
2.	Rechtsschein („Scheinkaufmann“) . . . . .	38
a)	Grundsatz . . . . .	38
b)	Personenkreis . . . . .	39
c)	Rechtsscheintatbestand (Auftreten als Kaufmann) . . . . .	39
d)	Veranlassung . . . . .	39
e)	Voraussetzungen in der Person des Dritten . . . . .	40
f)	Rechtsstellung des Scheinkaufmanns . . . . .	41
3.	Der „Schein-Nichtkaufmann“ . . . . .	42
V.	Kaufmannseigenschaft kraft Rechtsform des Unternehmensträgers . . . . .	42
1.	Grundlagen . . . . .	42
2.	Personenhandelsgesellschaften . . . . .	42
3.	Sonstige Handelsgesellschaften . . . . .	43
4.	Nichthandelsgewerbliche Formkaufleute . . . . .	44
Fragen . . . . .		44

<b>§ 3. Handelsregister</b>	45
I. Aufgaben und Arbeitsweise	45
1. Aufgaben des Handelsregisters	45
2. Öffentlichkeit	45
3. Eintragungsfähige Tatsachen	47
4. Rechtsfolgen der Eintragung	49
II. Formelles Registerrecht	50
1. Zuständigkeit und Verfahren	50
2. Abteilungen	50
3. Elektronische Anmeldung in öffentlich beglaubigter Form	50
4. Prüfungsrecht	51
5. Haftung nach Art. 34 GG i.V.m. § 839 BGB	51
III. Publizitätswirkungen	51
1. Die negative Publizität des Handelsregisters, § 15 I HGB	52
a) Rechtsgedanke	52
b) Tatbestandsvoraussetzungen	53
c) Rechtsfolge	56
2. Schutz bei richtig eingetragenen und bekanntgemachten Tatsachen, § 15 II HGB	57
a) Rechtsgedanke	57
b) Die Publizitätswirkung nach § 15 II 1 HGB	57
c) Die Schonfrist nach § 15 II 2 HGB	58
d) Das Verhältnis des § 15 II HGB zu anderen Rechtsscheintatbeständen	58
3. Die positive Publizität des Handelsregisters, § 15 III HGB	59
a) Rechtsgedanke	59
b) Voraussetzungen	60
c) Rechtsfolge	62
d) Ergänzung des § 15 HGB durch die allgemeine Rechtsscheinhaftung	63
Fragen	64
<b>§ 4. Handelsfirma</b>	65
I. Grundlagen	65
1. Gesetzliche Regelung und Auswirkungen des HRefG	65
2. Begriff der Firma	66
a) Geschäftsnname des Kaufmanns	66
b) Firma und Unternehmen	66
c) Die Firma und der bürgerlich-rechtliche Name	67
3. Die Firma im Prozess	68
4. Funktionen und Rechtsnatur der Firma	68
a) Funktionen	68
b) Rechtsnatur	69
5. Arten der Firma	70
a) Einzelfirma/Gesellschaftsfirma	70
b) Personalfirma/Sachfirma/Phantasiefirma/Mischfirma	70
c) Einfache/zusammengesetzte Firma	71
d) Ursprüngliche/abgeleitete Firma	71
6. Abgrenzung zu anderen Bezeichnungen	71
a) Geschäftsbezeichnungen	72
b) „Minderfirma“	73
c) Kurzbezeichnungen	73
d) Marken	74
e) Handelsname	74
II. Entstehen und Erlöschen der Firma	75
1. Entstehen	75
2. Erlöschen	75

III. Firmenbildung .....	76
IV. Firmengrundsätze .....	76
1. Grundsatz der Firmenwahrheit .....	76
a) Kennzeichnungseignung und Unterscheidungskraft .....	77
b) Unzulässigkeit irreführender Angaben .....	79
c) Rechtsformzusatz und Kennzeichnung der Haftungsbeschränkung .....	82
2. Grundsatz der Firmenbeständigkeit .....	84
a) Fortführung der Firma bei Namensänderung .....	84
b) Fortführung der Firma bei Erwerb des Handelsgeschäfts .....	85
c) Fortführung der Firma bei Änderungen im Gesellschafterbestand .....	86
d) Verbot der Leerübertragung .....	87
3. Grundsatz der Firmenunterscheidbarkeit .....	88
4. Grundsatz der Firmeneinheit .....	90
a) Einzelkaufleute .....	90
b) Personen- und Kapitalgesellschaften .....	90
c) Zweigniederlassungen .....	90
5. Grundsatz der Firmenöffentlichkeit .....	91
V. Firmenschutz .....	92
1. Das Firmenmissbrauchsverfahren .....	92
2. Der privatrechtliche Unterlassungsanspruch .....	93
3. Weitere Unterlassungsansprüche außerhalb des HGB .....	93
Fragen .....	94
<b>§ 5. Das Handelsunternehmen .....</b>	<b>95</b>
I. Begriff des Unternehmens .....	95
1. Handelsrecht .....	95
2. Andere Rechtsgebiete .....	96
3. Niederlassungen eines Unternehmens .....	97
a) Hauptniederlassung .....	97
b) Zweigniederlassung .....	97
II. Der Erwerb eines Unternehmens .....	98
1. Schuldrechtliche Ebene .....	98
a) Inhalt und Form des Verpflichtungsvertrages .....	98
b) Haftung für Mängel .....	99
2. Dingliche Ebene .....	102
III. Wechsel des Inhabers .....	103
1. Haftung für Schulden .....	103
a) Haftung bei Fortführung der bisherigen Firma .....	104
b) Haftung ohne Fortführung der bisherigen Firma .....	107
2. Forderungsübergang .....	108
3. Eintritt in ein Unternehmen .....	109
a) Voraussetzungen .....	109
b) Rechtsfolge .....	110
4. Unternehmenserwerb von Todes wegen .....	111
a) Erbenhaftung nach BGB .....	111
b) Erbenhaftung nach HGB .....	111
Fragen .....	114
<b>§ 6. Handelsrechtlich Bevollmächtigte .....</b>	<b>115</b>
I. Grundlagen .....	115
1. Zweck der handelsrechtlichen Vollmachten .....	115
2. Verhältnis zur organschaftlichen Vertretungsmacht .....	115
3. Besonderheiten bei der Anwendung des allgemeinen Stellvertretungsrechts im Handelsverkehr .....	116

a) Unternehmensbezogene Geschäfte . . . . .	116
b) Generalvollmacht . . . . .	117
II. Prokurst . . . . .	117
1. Erteilung der Prokura . . . . .	117
2. Gesamtprokura . . . . .	118
a) Echte Gesamtprokura . . . . .	118
b) Gemischte (unechte) Gesamtprokura . . . . .	120
3. Inhalt und Umfang . . . . .	122
a) Grundsatz – Abgrenzung zu den Privatgeschäften des Kaufmanns . . . . .	122
b) Grundlagen- und Prinzipalgeschäfte . . . . .	122
c) Grundstücksgeschäfte . . . . .	123
d) Insichgeschäfte . . . . .	124
4. Beschränkungen im Außenverhältnis . . . . .	124
a) Grundsatz . . . . .	124
b) Missbrauch der Prokura . . . . .	124
c) Vertragsvorbehalt . . . . .	125
d) Fehlende Schutzwürdigkeit des Gesellschafters . . . . .	126
e) Niederlassungsprokura . . . . .	126
5. Erlöschen der Prokura . . . . .	126
6. Eintragung in das Handelsregister . . . . .	127
III. Handlungsbevollmächtigte . . . . .	127
1. Erteilung und Arten der Handlungsvollmacht . . . . .	127
2. Unterschiede zur Prokura . . . . .	128
a) Person des Vollmachtgebers . . . . .	128
b) Art und Weise der Erteilung . . . . .	128
c) Registerrechtliche Behandlung . . . . .	129
d) Inhalt und Umfang . . . . .	129
e) Beschränkbarkeit . . . . .	129
3. Notwendigkeit einer besonderen Ermächtigung . . . . .	129
4. Die Abschlussvollmacht als Sonderfall der Handlungsvollmacht . . . . .	130
5. Erlöschen . . . . .	130
IV. Die Vollmacht des Ladenangestellten . . . . .	130
1. Regelungsgegenstand des § 56 HGB . . . . .	130
2. Voraussetzungen des § 56 HGB . . . . .	131
a) Hilfsperson des Kaufmanns . . . . .	131
b) Laden oder Warenlager . . . . .	131
c) Verkauf oder Empfangnahme . . . . .	132
d) Gutgläubigkeit des Dritten . . . . .	132
3. Rechtsfolge . . . . .	132
Fragen . . . . .	133

## 2. Teil. Handelsgeschäfte

§ 7. Das besondere Vertrags- und Sachenrecht des Handels . . . . .	135
I. Das Verhältnis der §§ 343–372 HGB zum BGB . . . . .	135
1. Inhalt und Entstehungsgeschichte der allgemeinen Vorschriften über die Handelsgeschäfte . . . . .	135
2. Anwendungsbereich des vierten Buches des HGB . . . . .	136
a) Grundlagen . . . . .	136
b) Kaufmannseigenschaft . . . . .	137
c) Betriebszugehörigkeit . . . . .	137
d) Einseitige Handelsgeschäfte . . . . .	138
II. Vertragsschluss durch Schweigen . . . . .	139

1. Bürgerlich-rechtliche Ausgangslage .....	139
2. Schweigen auf einen Antrag .....	139
3. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben .....	140
a) Begriff und Abgrenzung zur Auftragsbestätigung .....	140
b) Persönliche Reichweite der Regeln über das kaufmännische Bestätigungs- schreiben .....	141
c) Sachliche Voraussetzungen .....	141
III. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht .....	143
1. Unterschiede zum Zurückbehaltungsrecht nach § 273 BGB .....	143
2. Voraussetzungen .....	144
a) Beiderseitige Kaufmannseigenschaft .....	144
b) Fällige Geldforderung .....	144
c) Beiderseitiges Handelsgeschäft .....	144
d) Gegenstand des Zurückbehaltungsrechts .....	144
e) Eigentum des Schuldners .....	145
f) Besitz des Gläubigers .....	145
g) Kein Ausschluss .....	145
3. Wirkungen .....	146
a) Einrede .....	146
b) Verwertungsrecht .....	146
c) Insolvenzrechtliches Absonderungsrecht .....	146
d) Deliktsschutz .....	146
IV. Kontokorrent .....	147
1. Begriff und Aufgabe .....	147
2. Voraussetzungen der Kontokorrentzugehörigkeit einer Forderung .....	148
a) Geschäftsverbindung mit einem Kaufmann .....	148
b) Kontokorrentabrede .....	148
c) Kontokorrentzugehörigkeit der konkreten Forderung .....	148
3. Wirkungen der Kontokorrentzugehörigkeit einer Forderung .....	148
a) Ausnahme vom Zinseszinsverbö ...	148
b) Kontokorrentbindung („Lähmung“ der eingestellten Forderungen .....	148
c) Verrechnung .....	149
d) Feststellung des Überschusses .....	150
V. Gutgläubiger Erwerb .....	151
1. Bürgerlich-rechtliche Ausgangslage und Normzweck des § 366 HGB .....	151
2. Veräußerung und Verpfändung von beweglichen Sachen .....	151
a) Kaufmannseigenschaft des Verfügenden .....	151
b) Betriebsbezogenheit .....	152
c) Gegenstände des Gutgläubenserwerbs .....	152
d) Fehlendes Eigentum des verfügenden Kaufmanns .....	152
e) Redlichkeit des Erwerbers .....	153
3. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb .....	154
4. Gesetzliche Pfandrechte .....	154
VI. Weitere Besonderheiten bei Handelsgeschäften .....	155
1. Überblick .....	155
2. Handelsbräuche .....	155
3. Erschwerete Herabsetzung der Vertragsstrafe .....	157
4. Keine Einrede der Vorausklage .....	157
5. Formfreiheit .....	158
a) Grundlagen .....	158
b) Sachliche Reichweite der Formfreiheit .....	158
c) Persönliche Reichweite der Formfreiheit .....	158
6. Zinsen .....	159

7. Entgeltlichkeitsprinzip .....	160
8. Wirksamkeit verbotswidriger Abtretungen .....	162
Fragen .....	164
<b>§ 8. Handelskauf .....</b>	<b>165</b>
I. Grundlagen .....	165
1. Rechtsquellen .....	165
2. Begriff .....	166
3. Internationaler Handelskauf .....	166
II. Annahmeverzug des Käufers .....	167
1. Anwendbare Vorschriften .....	167
2. Hinterlegung .....	167
a) Bürgerlich-rechtliche Ausgangslage .....	167
b) Die Hinterlegung beim Handelskauf .....	168
3. Selbsthilfeverkauf .....	168
a) Bürgerlich-rechtliche Ausgangslage .....	168
b) Der Selbsthilfeverkauf beim Handelskauf .....	169
4. Rechte aus § 374 HGB i. V. m. Vorschriften aus dem BGB .....	172
III. Bestimmungskauf .....	172
1. Das Bestimmungsrecht des Käufers .....	172
2. Abgrenzung zum Wahlkauf .....	173
3. Rechtsfolgen .....	173
a) Selbstbestimmung durch den Verkäufer .....	173
b) Schadensersatz statt der Leistung .....	174
c) Rücktritt vom Vertrag .....	174
d) Mangelnde Spezifikation als Annahmeverzug .....	174
IV. Fixhandelskauf .....	175
1. Das relative Fixgeschäft im BGB .....	175
2. Besonderheiten beim Fixhandelskauf .....	175
a) Begriff .....	175
b) Rücktrittsrecht .....	176
c) Anzeige des Erfüllungsverlangens .....	176
d) Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs .....	177
e) Schadensberechnung .....	179
V. Mängelhaftung beim beiderseitigen Handelskauf .....	180
1. Bürgerlich-rechtliche Ausgangslage und Bedeutung des § 377 HGB .....	180
2. Voraussetzungen der Rügeobliegenheit .....	181
a) Beiderseitiger Handelskauf über Waren .....	181
b) Ablieferung .....	181
c) Schutzwürdigkeit des Verkäufers .....	182
3. Inhalt der Rügeobliegenheit .....	184
a) Rüge und Untersuchung .....	184
b) Anzeige des Mangels .....	185
c) Rechtzeitigkeit der Mängelanzeige .....	186
4. Der Käufer als Zwischenhändler .....	188
a) Bürgerliches Recht .....	188
b) Untersuchungsobliegenheit .....	189
c) Rügeobliegenheit .....	189
5. Rechtslage bei ordnungsgemäßer Rüge .....	190
6. Rechtslage bei Unterlassen der Rüge .....	190
7. Aufbewahrungspflicht und Recht zum Notverkauf .....	191
Fragen .....	191

## B. Gesellschaftsrecht

<b>§ 9. Einführung . . . . .</b>	193
I. Gegenstand und Abgrenzung . . . . .	193
II. Personengesellschaften und juristische Personen (Vereine) . . . . .	196
III. Rechtsformzwang und Vertragsfreiheit . . . . .	199
IV. Europarechtliche Bezüge . . . . .	201
1. Niederlassungsfreiheit . . . . .	202
2. Rechtsangleichung . . . . .	203
3. Rechtsvereinheitlichung . . . . .	205
V. Geschichtliche Grundlagen . . . . .	205
Fragen . . . . .	208
<b>1. Teil. Personengesellschaften</b>	
<b>§ 10. GbR und OHG – Entstehung und Außenverhältnis . . . . .</b>	209
I. Grundlagen . . . . .	209
II. Entstehung . . . . .	210
1. Gesellschaftsvertrag . . . . .	210
a) Rechtsnatur und Auslegung . . . . .	210
b) Form . . . . .	211
c) Inhalt . . . . .	212
d) Vertragsmängel – fehlerhafte Gesellschaft . . . . .	218
2. Zeitpunkt . . . . .	224
a) Innenverhältnis . . . . .	225
b) Außenverhältnis . . . . .	225
3. Rechtsfähigkeit . . . . .	227
a) OHG . . . . .	227
b) GbR . . . . .	227
c) Trennungsprinzip . . . . .	232
III. Vertretung . . . . .	233
1. OHG . . . . .	233
a) Grundsatz der Einzelvertretungsmacht; Umfang . . . . .	233
b) Entziehung . . . . .	234
2. GbR . . . . .	235
a) Vertretene Person . . . . .	235
b) Grundsatz der Gesamtvertretungsmacht . . . . .	236
c) Umfang der Vertretungsmacht . . . . .	237
d) Entziehung . . . . .	238
IV. Schuld und Haftung . . . . .	238
1. OHG . . . . .	238
a) Haftung der Gesellschaft . . . . .	238
b) Haftung der Gesellschafter . . . . .	240
2. GbR . . . . .	245
a) Haftung der Gesellschaft . . . . .	245
b) Haftung der Gesellschafter . . . . .	246
c) Haftung der „Treugeber-Gesellschafter“ . . . . .	247
3. Partnerschaft . . . . .	250
a) Haftung der Gesellschaft . . . . .	250
b) Haftung der Gesellschafter und Haftungskonzentration . . . . .	250
c) Partnerschaft „mit beschränkter Berufshaftung“ . . . . .	250
Fragen . . . . .	251

<b>§ 11. GbR und OHG – Innenverhältnis . . . . .</b>	252
I. Abgrenzung zum Außenverhältnis; gesetzliche Regelung . . . . .	252
II. Rechte und Pflichten der Gesellschafter . . . . .	252
1. Beitragspflicht . . . . .	252
a) Arten der Beitragsleistung . . . . .	253
b) Keine Anwendbarkeit des § 320 BGB . . . . .	253
c) Keine Nachschusspflicht der Gesellschafter . . . . .	254
2. Treuepflicht . . . . .	255
a) Handlungs- und Unterlassungspflichten . . . . .	256
b) Wettbewerbsverbot . . . . .	257
c) Treuepflicht als Rechtsausübungsschranke . . . . .	259
3. Sorgfaltsmaßstab bei der Erfüllung von Pflichten . . . . .	260
4. Ersatzansprüche . . . . .	261
a) Ansprüche gegen die Gesellschaft . . . . .	261
b) Ansprüche gegen die Mitgesellschafter . . . . .	263
5. Gewinn- und Verlustbeteiligung . . . . .	263
a) GbR . . . . .	263
b) OHG . . . . .	264
6. Übertragbarkeit von Gesellschafterrechten . . . . .	265
7. Individual- und Sozialbeziehungen . . . . .	265
a) Sozialverbindlichkeiten . . . . .	266
b) Sozialansprüche . . . . .	266
c) Individualbeziehungen . . . . .	267
8. Drittgeschäfte . . . . .	267
III. Verwaltungsrechte . . . . .	269
1. Überblick, Begriffsbestimmung, Gegenüberstellung zu Vermögensrechten . . . . .	269
2. Geschäftsführung . . . . .	269
a) GbR . . . . .	270
b) OHG . . . . .	271
3. Mitwirkung an der Beschlussfassung . . . . .	273
a) Stimmrecht; Mehrheitsklauseln . . . . .	273
b) Stimmrechtsausschluss durch vertragliche Vereinbarung . . . . .	275
c) Sonstige Stimmrechtsausschlüsse . . . . .	276
d) Beschlussmängel . . . . .	277
4. Unterrichtungs- und Überwachungsrechte . . . . .	278
IV. Gesellschaftsvermögen . . . . .	279
1. Rechtsinhaberschaft . . . . .	279
2. Umfang des Gesellschaftsvermögens . . . . .	280
3. Verfügungen eines Gesellschafters . . . . .	281
4. Aufrechnung bei Gesellschaftsforderungen und -verbindlichkeiten . . . . .	282
Fragen . . . . .	282
<b>§ 12. GbR und OHG – Änderungen im Gesellschafterbestand und Beendigung der Gesellschaft . . . . .</b>	284
I. Ausscheiden eines Gesellschafters . . . . .	284
1. Ausscheiden aus einer GbR . . . . .	284
a) Tatbestände und wesentliche Rechtsfolgen . . . . .	284
b) Fortsetzungsklausel . . . . .	284
c) Abfindungsanspruch . . . . .	284
d) Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters . . . . .	285
2. Ausscheiden aus einer OHG . . . . .	286
II. Ausschluss eines Gesellschafters . . . . .	287
1. Ausschluss aus einer GbR . . . . .	287
2. Ausschluss aus einer OHG . . . . .	288

III.	Eintritt in eine bestehende Gesellschaft, Gesellschafterwechsel . . . . .	289	
1.	Aufnahmevertrag . . . . .	289	
2.	Anteilsübertragung . . . . .	290	
	a) GbR . . . . .	290	
	b) OHG . . . . .	290	
3.	Erbfall . . . . .	291	
	a) Grundsatz . . . . .	291	
	b) Fortsetzungsklausel . . . . .	291	
	c) Eintrittsklausel . . . . .	291	
	d) Nachfolgeklausel . . . . .	292	
	e) Wechsel des Erben in die Kommanditistenstellung . . . . .	294	
4.	Haftung des neuen Gesellschafters . . . . .	294	
	a) Haftung bei Eintritt in eine OHG . . . . .	294	
	b) Haftung bei Eintritt in eine GbR . . . . .	295	
IV.	Beendigung der Gesellschaft . . . . .	296	
1.	Die Auflösung der Gesellschaft . . . . .	296	
	a) Auflösungsgründe bei der GbR . . . . .	296	
	b) Auflösungsgründe bei der OHG . . . . .	299	
	c) Fortsetzung der Gesellschaft trotz Vorliegen eines Auflösungsgrundes . . . . .	300	
2.	Die Auseinandersetzung/Liquidation der Gesellschaft . . . . .	300	
	a) Grundlagen . . . . .	300	
	b) Geschäftsführerbefugnis und Liquidatoren . . . . .	301	
	c) Tilgung gemeinschaftlicher Schulden . . . . .	301	
	d) Ansprüche der Gesellschafter . . . . .	301	
	e) Nachschusspflicht . . . . .	302	
	f) Nachhaftung . . . . .	302	
3.	Vollbeendigung . . . . .	302	
Fragen . . . . .		303	
<b>§ 13. Kommanditgesellschaft</b>		304	
I.	Einführung . . . . .	304	
	1. Wesensmerkmale und anwendbare Rechtsvorschriften . . . . .	304	
	2. Die Haftungsbeschränkung des Kommanditisten als Hauptmerkmal der KG . . . . .	305	
II.	Entstehung der KG . . . . .	306	
	1. Innenverhältnis . . . . .	306	
	2. Außenverhältnis und Registerpublizität . . . . .	308	
	3. Entstehung durch Umwandlung . . . . .	308	
III.	Der Kommanditist im Außenverhältnis . . . . .	309	
	1. Vertretung . . . . .	309	
	2. Haftung . . . . .	310	
		a) Grundlagen . . . . .	310
		b) Haftung vor Eintragung . . . . .	311
		c) Haftung nach Eintragung . . . . .	313
		d) Haftung in der „Schein-KG“ . . . . .	314
		e) Haftung bei Gesellschafterwechsel . . . . .	316
IV.	Der Kommanditist im Innenverhältnis . . . . .	319	
	1. Aufwendungsersatz . . . . .	319	
	2. Gewinn- und Verlustbeteiligung . . . . .	320	
	3. Kompetenzverteilung . . . . .	322	
	4. Treuepflicht . . . . .	323	
	5. Unterrichtungs- und Überwachungsrechte . . . . .	324	
V.	Treuhänderisch gehaltene Kommanditbeteiligungen . . . . .	325	
VI.	Änderungen im Gesellschafterbestand und Beendigung der Gesellschaft . . . . .	326	
	1. Beitritt . . . . .	326	

2. Ausscheiden .....	326
3. Übertragung der Kommanditbeteiligung .....	326
4. Erbfall .....	326
Fragen .....	327

## 2. Teil. Gesellschaft mit beschränkter Haftung

<b>§ 14. Errichtung und Rechtsfähigkeit .....</b>	329
I. Grundlagen .....	329
1. Tatsächliche Verbreitung und Ansehen der GmbH .....	329
2. Äußerer Ablauf der Gesellschaftsgründung .....	332
3. Wesentlicher Inhalt der Handelsregistereintragung .....	333
II. Gesellschaftsvertrag .....	334
1. Aufbau, Form und Mindestinhalt .....	334
2. Fakultativer Inhalt und Nebenabreden .....	336
3. Minderjährige Gesellschafter .....	338
4. Auslegung und Inhaltskontrolle .....	338
5. Fehlerhafte Gründung .....	339
III. Kapitalaufbringung .....	340
1. Grundbegriffe .....	340
2. Bargründung .....	342
3. Sachgründung .....	345
a) Schutzbedürftigkeit der Gläubiger und der Mitgesellschafter .....	345
b) Einlagefähigkeit des Gegenstandes .....	346
c) Offenlegung und Wertprüfung .....	347
d) Leistung der Sacheinlage .....	347
e) Umgehungsschutz; verdeckte Sacheinlage .....	348
f) Sonderfall verdeckte gemischte Sacheinlage .....	350
4. Verwendung von Vorrats- oder Mantelgesellschaften .....	351
IV. Rechtssubjektivität und Haftung im Zeitraum bis zur Handelsregistereintragung .....	352
1. Vorgründungsgesellschaft .....	352
2. Vorgesellschaft .....	353
a) Entstehung und rechtliche Einordnung .....	353
b) Rechtsstellung .....	353
c) Haftung der Gründer .....	354
3. Handelndenhaftung .....	358
V. Die GmbH als eigenständiges Rechts- und Haftungssubjekt .....	359
1. Gesamtrechtsnachfolge zur Vorgesellschaft .....	359
2. Rechtssubjektivität .....	360
3. Trennungsprinzip .....	361
4. „Durchgriff“ auf die Gesellschafter .....	362
a) Fallgruppen und dogmatische Rechtfertigung .....	362
b) Zurechnungsdurchgriff .....	363
c) Haftungsdurchgriff .....	365
5. Deliktische Innenhaftung der Gesellschafter bei schädigender Einflussnahme .....	368
VI. Besonderheiten der Einmann-Gründung .....	372
1. Gestaltungsvorteile .....	372
2. Gläubigerschutz .....	373
3. Umwandlungsgründung .....	374
4. Nachträgliche Vereinigung aller Geschäftsanteile in einer Hand .....	374
5. Europarechtlicher Hintergrund .....	374
6. Abgrenzung zur Keinmann-GmbH .....	375
VII. Besonderheiten der „Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)“ .....	376

1. Mindestkapital und Bezeichnung . . . . .	376
2. Aufbringung und Erhalt des Kapitals . . . . .	376
3. Gläubigerschutzdefizite . . . . .	377
4. Einzelfragen . . . . .	378
a) Verhältnis zur Regel-GmbH . . . . .	378
b) Stammkapital der UG . . . . .	378
c) Firma . . . . .	378
d) Kapitalaufbringung . . . . .	379
e) Ansparpflicht . . . . .	379
f) „Aufstieg“ zur Regel-GmbH . . . . .	379
Fragen . . . . .	380
<b>§ 15. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter</b> . . . . .	382
I. Stoffbegrenzung . . . . .	382
II. Mitgliedschaft . . . . .	382
1. Inhalt . . . . .	382
a) Grundlagen . . . . .	382
b) Pflichten des Gesellschafters . . . . .	383
c) Rechte des Gesellschafters . . . . .	385
2. Verfügungen über den Geschäftsanteil . . . . .	385
3. Vererbung . . . . .	388
4. Einziehung des Geschäftsanteils . . . . .	389
5. Ausschließung von Gesellschaftern . . . . .	391
6. Austritt . . . . .	392
7. Unterbeteiligung und Treuhand . . . . .	393
III. Kapitalerhaltung und Gesellschafterdarlehen . . . . .	394
1. Grundlagen . . . . .	394
2. Kapitalbindung . . . . .	394
a) Auszahlungsverbot . . . . .	394
b) Sonderfall Cash-Pooling . . . . .	395
3. Rückgewähranspruch . . . . .	396
4. Weitere Haftungsschuldner . . . . .	397
5. Erwerb eigener Geschäftsanteile . . . . .	397
6. Kreditgewährung an Gesellschaftsvertreter . . . . .	398
7. Gesellschafterhaftung bei schädigenden Eingriffen . . . . .	398
8. Gesellschafterdarlehen . . . . .	399
Fragen . . . . .	400
<b>§ 16. Vertretung und Geschäftsführung</b> . . . . .	401
I. Grundlagen . . . . .	401
1. Organstruktur nach dem GmbHG . . . . .	401
2. Einfluss der Mitbestimmungsgesetze . . . . .	401
II. Gesellschafterversammlung . . . . .	403
1. Aufgaben . . . . .	403
2. Einberufung . . . . .	404
3. Stimmabgabe und Stimmrecht . . . . .	405
4. Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse . . . . .	406
a) Überblick . . . . .	406
b) Anfechtungsbefugnis . . . . .	407
c) Anfechtungsfrist . . . . .	408
d) Beschlussfeststellungsklage . . . . .	408
III. Die Geschäftsführer . . . . .	408
1. Grundlagen . . . . .	408
a) Aufgaben . . . . .	408

b) Anzahl; persönliche Voraussetzungen .....	409
c) Publizität .....	411
2. Vertretungsmacht .....	412
a) Geschäftsführer als organschaftliche Vertreter .....	412
b) Umfang .....	413
c) Missbrauch der Vertretungsmacht .....	413
d) Gesamtvertretung .....	414
e) Interessenkonflikte .....	414
f) Empfangsvertretung der führungslosen Gesellschaft .....	415
3. Bestellung und Abberufung .....	416
a) Der Geschäftsführer als Organmitglied; faktischer Geschäftsführer .....	416
b) Der Geschäftsführer als Dienstverpflichteter .....	417
4. Haftung .....	420
a) Überblick .....	420
b) Haftung gegenüber der GmbH aus dem Generaltatbestand des § 43 I, II GmbHG .....	421
c) Haftung gegenüber der GmbH aus gesellschaftsrechtlichen Sondertatbestän- den und aus Delikt .....	425
d) Haftung gegenüber den Gesellschaftern .....	428
e) Haftung gegenüber privatrechtlichen Gesellschaftsgläubigern .....	429
Fragen .....	435
Paragrafenregister .....	437
Sachverzeichnis .....	445

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG